

---

Subject: Aw: Hamburg Stecker der Fa. Siemens  
Posted by [Eckhard](#) on Wed, 21 Nov 2012 09:30:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Herr Roggisch,

die ursprüngliche, nach Luzerner Wellenplan, Hamburger Mittelwelle war 904 kHz. 658 kHz war dem Sender Langenberg (teilweise auch Köln bezeichnet) zugewiesen. Die Frequenz 759 bzw. 758 kHz war ursprünglich dem Sender Kattowitz zugeteilt, wurde dann aber für den für Propagandazwecke gebauten Mittelwellensender Osterloog verwendet. Der Sender wurde bis Mai 1945 als Sender Bremen bezeichnet, Standort war aber Osterloog bei Norddeich. Die Sendeleistung von 100 kW war für diese Frequenz nie international koordiniert. Nach dem Krieg, Mai 1945, konnte diese annektierte Frequenz nicht mehr verwendet werden. Die Engländer verwendeten die Frequenz 658 kHz für den nun von ihnen für die BFN betriebenen Sender Osterloog, so dass der Sender Hamburg, Billwerder Moorfleet, mit 100 kHz Sendeleistung und der Sender Langenberg, ebenfalls 100 kHz Sendeleistung die Frequenz 904 kHz gemeinsam verwenden mußten. Dies führte im Nordwesten natürlich zu erheblichen Störungen für die Radiohörer. Der Hamburg-Stecker müßte eigentlich für die Frequenz 904 kHz gebaut worden sein. Das Produktionszeitraum war ja maximal von 1945 - 1947. Siehe auch beigefügte Literatur Seite 442 aus "Der Deutsche Rundfunk" bis zum Inkrafttreten des Kopenhagener Wellenplans und Wellentabelle von 1941.

Viele Grüße  
Eckhard

#### File Attachments

---

- 1) [Sendertafel 1941.jpg](#), downloaded 720 times
  - 2) [Seite 442.pdf](#), downloaded 740 times
-